

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 15

Freitag, den 9. April 2021

71. Jahrgang

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle März 2021

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurde die Geburt eines Kindes aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

keine

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.03.2021 bis zum 31.03.2021 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

09.03.2021

Christine Maria Müller geb. Strohmeier
Rohmatt. 8
79682 Hög-Ehrsberg

13.03.2021

Erika Maria Schmid
Elsbergstraße 11
79674 Todtnau-Geschwend

DRK Todtnau

Corona-Gratis-Schnelltest im DRK-Heim – mehr Termine wegen hoher Nachfrage

Aufgrund der hohen Nachfragen hat das DRK bis auf Weiteres das Angebot für einen Corona-Schnelltest erweitert. Die nächsten Termine finden an folgenden Tagen statt:

- **Mittwoch, den 14. April 2021**
von 17.00 – 19.00 Uhr
- **Samstag, den 17. April 2021**
von 10.00 – 14.00 Uhr

Die Termine finden im DRK-Heim im „Haus des Gastes“ statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beim Be-



treten des DRK-Heims sind die Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten und eine Maske zu tragen. Es können nur symptomfreie Personen getestet werden. Der Test ist kostenlos. Jeder Mitbürger hat lt. Verordnung einen Test pro Woche frei.

Für weitere Fragen steht das DRK gerne unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: info@drk-todtnau.de. **Bitte halten Sie Ihren Personalausweis bereit.** Kinder unter 14 Jahren können leider nicht getestet werden.

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 14. April 2021 um 18.00 Uhr** findet in der **Silberberghalle** eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Rat-
haustafel angeschlagen.

Todtnau, den 9. April 2021

Stadt Todtnau

Wagner, Bürgermeister-Stellvertreter

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.

Schlechnau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Donnerstag, den 15. April 2021** findet **um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal in Schlechnau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich.



*Der Winter lässt uns dieses Jahr nicht los:
ein Baum beim Rathaus in voller Blüte – und mit Schnee!*

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schöna u. i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

CaDiSo – Caritas Diakonie Soziales

Gemeinsam gegen Corona – Impfterminservice

Die Abkürzung CaDiSo steht für Caritas – Diakonie – Soziales und ist ein Helferstab der Kath. und Ev. Kirche in Todtnau. In der Zeit der Pandemie hat sich dieser Helferstab auf über 20 Ehrenamtliche vergrößert. Schon zu Beginn der Pandemie kümmerte sich der Helferstab um ältere Menschen, insbesondere wenn es ums Einkaufen ging. Diese Hilfe wird aktuell kaum noch abgerufen.

Umso mehr hat sich die Nachfrage nach der Vermittlung von Impfterminen erhöht. Begonnen wurde mit diesem Angebot Ende Januar – ursprünglich für Menschen ab 80 Jahren und nun auch für über 70-Jährige.

Zwischenzeitlich wurden von diesem Helferstab annähernd 100 Termine für Menschen in Schönau und Todtnau vermittelt. Soweit erforderlich, wurden

die Fahrten zu den Impfterminen vom jeweils zuständigen Roten Kreuz der beiden Städte übernommen. Die Erfahrungen bei der Vermittlung waren und sind sehr unterschiedlich. Die wenigsten Termine konnten im IZ Lörrach erzielt werden. Die meisten fanden in Freiburg statt, teilweise aber auch in Waldshut-Tiengen, in Müllheim und aktuell einige in Kenzingen. Die Rückmeldungen der Geimpften waren ausnahmslos sehr positiv: gute Logistik, freundlicher Umgang, hilfsbereit – Kompliment an die Helfer und Ärzte in den Zentren.

Ab 7. April wird auch durch die Hausärzte geimpft. Wer trotzdem noch außerhalb der Praxen einen Impftermin vermittelt haben möchte, hier nochmals die **Hotline von CaDiSo 0162 5992698**.



Aktuelle Corona-Verordnung

Über die Corona-Verordnung Baden-Württemberg mit Wirkung zum 29. März wurde in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet. Auf Seite 14 finden Sie die Fakten zum Impfstart in den Hausarztpraxen und zum Schulstart nach Ostern.

Bitte informieren Sie sich auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94

Todtnauberg

Bürgerdialog im Kur-saal

Am Dienstag, den 13. April 2021 um 19.00 Uhr treffen wir uns vor der Ortschaftsratssitzung zu einem Bürgerdialog. Dr. Gerd Sauer stellt das Projekt „Concept Coaching“ vor. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und konstruktive Gespräche.

Todtnau, den 9. April 2021

Franziska Brünner

Ortsvorsteherin

Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, den 13. April 2021 findet um 19.30 Uhr die nächste Ortschaftsratssitzung im Kurhaus in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.

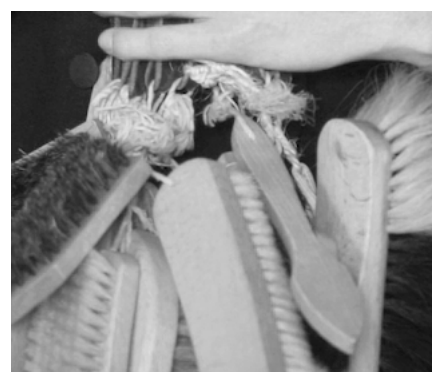


KulturHaus
Todtnau / Schwarzwald

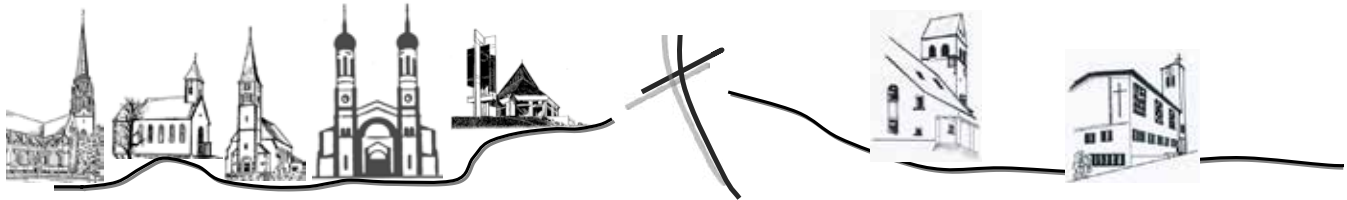
Kulturhaus Todtnau e. V.

Bürstenmuseum Todtnau öffnet wieder!

Wir haben geöffnet und freuen uns auf euch! Bei stabiler 7-Tages-Inzidenz unter 100 können Museen öffnen. Das Bürstenmuseum Todtnau hat **ab Sonntag, den 11. April 2021** wieder geöffnet. Öffnungszeiten sind **Mittwoch und Sonntag, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr**.



Auch unser Bürstenmacher Frieder Busse ist anwesend. Der Eintritt ins Museum ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Anmeldung unter info@kulturhaus-todtnau.de oder Telefon (0172) 540 3446. Kommt vorbei! www.todtnau.museum



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Ostern feiern?!

Ich möchte noch einmal einen Blick auf die vergangene Woche werfen – Ostern schon vorbei und abgehakt? Es ist ja auch bei uns an diesem Osterfest nicht einfach gewesen, das Fest als Fest unbeschwert zu feiern. Corona und manch andere Widrigkeiten verdunkeln derzeit den Alltag. Und doch schließt ja gerade die Karwoche dunkle und helle Seiten des Lebens mit ein. Vom Hosanna des Palmsonntags zur innigen Gemeinschaft beim Abendmahl, Verrat und Kreuzigung mit Todesfolge, all dies spiegeln die Evangelien. Die Dramatik des Geschehens um Jesus kann fast nicht übertroffen werden. Nach der Kreuzigung verzweifeln sogar die engsten Freunde, habe keine Hoffnung mehr. Die Auferstehungsbotschaft dann aber überrascht, kehrt alles um und gibt Tristesse und Trauer keine Chance. Lichtblicke und die Frohe Botschaft machen die düstere Nacht des Todes zu einem Tunnel mit einem hellen Ende.

Könnte man unsere heutige Situation besser beschreiben? Ich wünsche uns allen, dass dieses Osterfest nachwirkt, uns in unserem persönlichen Leben einen spürbaren und sichtbaren Lichtblick schenkt und die vergangenen und heutigen Zeiten uns dankbar machen für das Leben, das auch im Tod in Gott ruht.

Ihnen allen nachösterliche frohe Tage,
Markus Oehler, Gemeindeferent

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Sonntag, 11.04.21

Schönau:

10.00

Familiengottesdienst
mit Diakonin Rebekka Tetzlaff in der
evang. Bergkirche in Schönau
mit der Mandelzweigband
Dieser Gottesdienst bildet den Abschluss
zur Fasten-Tüte.

Todtnau:

17.00

Geplant ist ein Auftakt-Gottesdienst zum
Thema „Solidarität“. Näheres bitte nach
Ostern im Mitteilungskasten/Aushang der
evang. Kirche nachschauen.

Wer weder am Ostermontag noch am Sonntag, 11. April 2021 beim Familiengottesdienst dabei sein kann oder möchte, kann die **Oster-Gottesdienst-Tüte** bei Rebekka Tetzlaff bestellen!
(Tel.: 0176 / 243 372 03, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de)

Mittwoch, 14.04.21

Schönau:

09.00-11.00 Bürostunde

Schönau/Todtnau:

15.00-16.30 Der Konfirmanden-Unterricht für
Schönau und Todtnau findet im Moment
digital statt.

Freitag, 16.04.21

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde

Sonntag, 18.04.21

Schönau:

10.00

Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer H. Wolff

Todtnau:

An diesem Sonntag findet in Todtnau kein Gottesdienst statt. Sie sind jedoch herzlich dazu eingeladen, den Gottesdienst mit Herrn Pfarrer H. Wolff um 10.00 Uhr in der Bergkirche Schönau zu besuchen.

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Liebe Schönauer,
im letzten Jahr haben Menschen aus Zell, Schönau und Todtnau die vier Evangelien abgeschrieben, so wie sie Fred Ritzhaupt in ein heutiges Deutsch übersetzt hat. Dieses Buch ist nun fertig, Sie können es nach einem Gottesdienst anschauen. Schönauer Gemeindemitglieder bekommen es für 25,00 €, andere zu unserem Selbstkostenpreis von 30,00 €. Es ist – nicht zuletzt durch die verschiedenen Handschriften – ein sehr schönes und persönliches Buch geworden, in dem sich gut lesen lässt. Vielleicht wäre es auch ein besonderes Geschenk zur Konfirmation?! Zu beziehen ist das Buch über das Pfarrbüro oder über einen der Kirchenältesten.

Mit dem Wochenspruch zu Quasimodogeniti grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petr 1,3

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Mitfeiernden der Gottesdienste müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.
- Die Kirchenheizung wird 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet.
- Verzicht auf Gemeindegesang

Freitag, 09.04.21 – Freitag der Osteroktav

08.30 Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für die Kranken)

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung

für: 2. Gedenken Georg Pfeffer; gestifteter

Jahrtag Paula Kessler; Helmut Behringer;

Theodor Kiefer; Elisabeth Seger;

Klara Lais und verstorbene Angehörige; Jahrtag

Karl Frank und verstorbene Angehörige der

Familie Wasmer

- **Kollekte Miteinander teilen** -

Samstag, 10.04.21

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse

für: Claudia Kenk-Boll; Gerhard Boll;

Joachim und Christine Hammerlik

Sonntag, 11.04.21 – Zweiter Sonntag der Osterzeit / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

08.30 **Wieden:** Hl. Messe

für: Marta und Josef Laile mit Tochter Veronika;

Hugo Gutmann mit Töchter Waltraud und Gisela;

Hermann Kiefer; Hugo und Hilda Walleser und

verstorbene Angehörige; Konrad und Rosa

Behringer

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00 **Schönau:** Hl. Messe

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

18.30 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer

Montag, 12.04.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Um Frieden)

Dienstag, 13.04.21 – Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

09.30 **Schönau:** Hl. Messe

für: Herbert Schmidt und verstorbene

Angehörige; Rita und Heinz Nägele und

verstorbene Angehörige

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Für unsere Familien)

19.00 **Geschwend:** Hl. Messe*

für: Jahrtag Kurt Schwörer

Mittwoch, 14.04.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Für die
Kommunionkinder)

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe

Donnerstag, 15.04.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (um geistl. Berufe)

18.30 **Wieden:** Rosenkranz

19.00 **Wieden:** Hl. Messe

anschl. Bündnisstunde

für: 2. Gedenken Franz Laile, Säge; zu Ehren

des hl. Bruder Klaus;

19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*

für: Rosa und Wilhelm Schreiber; Anni Aichner

Freitag, 16.04.21 – 94. Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für die Verstorbenen)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: gestifteter Jahrtag Alfred und Maria Kiefer und Ruth Klemm; Jürgen Stähle gestiftet vom CDU-Ortsverein Utzenfeld-Wieden; Agathe und Fritz Steiger; Manfred Steinebrunner; Erwin Gabriel; Luise und Otto Keller; für die armen Seelen

Samstag, 17.04.21

- 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse für: 2. Gedenken Albert Thoma, Präg; 2. Gedenken Erika Schmid; gestifteter Jahrtag Hermann und Erika Schätzle; Jahrtag Silvia Lais, Präg

Sonntag, 18.04.21 – Dritter Sonntag der Osterzeit

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe für: Josef Lais und verstorbene Angehörige
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe* (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Auferstehungsfigur in Todtnauberg (Foto: Pfarramt)

Eheverkündigung

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden: Andreas und Vanessa Burgert geb. Kiefer, Mambach

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 16 (26.04.-02.05.21) ist Donnerstag, 15.04.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Aktuelles aus den Gemeinden



Evangelistensymbole - Deckengemälde in der Turmkapelle in Schönau (Foto: Kath. Pfarramt)

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Den meisten von uns ist diese Bitte aus dem Vaterunser vertraut: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Wir Älteren wissen noch um die Hungerszeiten. Wissen, wie Hunger sich anfühlt und wie wichtig Brot ist. Heute haben wir zu essen, und doch hungern wir – und zwar nach sozialen Kontakten. Diese Pandemie setzt uns zu, macht uns müde und müde, lässt uns abstumpfen und manchmal gleichgültig werden.

Zum Glück gibt es auch Reaktionsvarianten, die uns immer wieder neuen Mut machen. So überraschte uns ein junges

Wirte-Ehepaar mit einer ganz tollen Idee: Für jeden der 37 Mittagstischler backten sie zu Ostern einen Laib Brot. Liebevoll verpackt brachten sie diesen dann persönlich vorbei und überreichten ihn gemeinsam mit einem Osterhasen. Das Etikett verriet Backstube und Herkunft: „Made by Martha und Christopher Rastetter“ vom Restaurant „Haus Tannenberg“ in Todtnauberg (ehemals Pächter vom „Waldblick“). Ein Handlungsimpuls, der ein ganz klares Zeichen setzt, dass Resignieren nicht in Frage kommt. Ein Laib Brot, der uns

auffordert, Brotzeit zu machen – heute noch allein, doch trotzdem mit dem Gefühl der Verbundenheit und nicht zurückgelassen zu werden. Passend dazu ein Satz von Berthold Brecht (einflussreicher deutscher Dramatiker, Librettist und Lyriker, 1898 – 1956): „Nur belehrt von der Wirklichkeit, können wir die Wirklichkeit verändern.“ Was wir auch jetzt durchleben, wir freuen uns wieder auf die gemeinsame Brotzeit bei all unseren guten Gastgebern der vergangenen Jahre.

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleiser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Christus hat unsere Sünden selbst an seinem Leib auf das Holz hinaufgetragen, damit wir, den Sünden abgestorben, für die Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.
1 Petrus 2.24*

Sonntag, 11. April 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 15. April 2021
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>



www.netzwerk43.de

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die Pressevertreter. Unter Punkt Fragen und Anregungen fragte ein Bürger nach, ob seine Anregung auf Namensserweiterung der Silberberghalle aufgegriffen wird. Bürgermeister Wießner antwortete, dass man verschiedene Varianten prüft. Danach wurden die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 25.02.2021 bekannt gegeben.

3. Stadtwald Todtnau

3.1 Bericht aus den Sitzungen der Arbeitsgruppe vom 03.03.2021 und 22.03.2021

Da die zweite Sitzung aufgrund vermehrter Absagen von Mitgliedern nicht durchgeführt werden konnte, wurden die erarbeiteten Grundlagen aus der ersten Sitzung nicht weiter spezifiziert. Es soll zeitnah ein neuer Termin gefunden werden, damit der Gemeinderat über die Ergebnisse informiert werden kann.

3.2 Klimabedingte Waldschäden

Am 17.11.2020 fand im Rathaus Todtnau ein Gespräch über klimabedingte Waldschäden statt. Dabei ging es insbesondere darum, eine Möglichkeit zu finden, auch im Naturschutzgebiet Feldberg – dieses beinhaltet auch Flächen des Todtnauer Stadtwaldes – die gegen den Klimawandel resistente Douglasie pflanzen zu dürfen. Die bestehende Verordnung verbietet dies derzeit, da die Douglasie nicht als heimische Baumart gesehen wird. Tanne und Fichte können sich dem Klimawandel nicht anpassen, Laubbäume sind in den Höhenlagen eher ungeeignet. Bei insgesamt 50.000 Fm Schadholz ist Todtnau an einer zukunftsfähigen Lösung interessiert, was die Regierungspräsidentin im Vorfeld der Besprechung auch signalisiert hatte. Allerdings wurde im Gespräch deutlich, dass eine Ausnahmegenehmigung nur schwierig zu erlangen ist. Im nunmehr vorliegenden Protokoll ist zu entnehmen, dass die Voraussetzungen für eine Bepflanzung mit der Baumart Douglasie sehr hoch angesetzt wurden und eine Ausnahme nur mit einem äußerst hohen Verwaltungsaufwand vielleicht erreicht werden kann. Der Forstbezirk rät dem Gemeinderat, derzeit von der Weiterverfolgung abzusehen und zu einem mittelfristigen späteren Zeitpunkt das Thema gegebenenfalls nochmals aufzugreifen. Dieser Argumentation konnte der Gemeinderat folgen.

3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Betriebsplanung 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt, der vom Leiter des Forstbezirks Todtnau, Herrn Sellenmerten, vorgetragen wurde, konnte Bürgermeister Wießner dem Gemeinderat den nachrückenden Revierleiter für Richard Uhlmann, Herrn Philipp Regele, vorstellen. Derzeit wird er von seine drei Todtnauer Kollegen unterstützt. Herr Sellenmerten fasste die wichtigsten Punkte aus dem Betriebsplan 2021 in einer übersichtlichen Präsentation zusammen. Nach den Planungen schließt das Wirtschaftsjahr des Stadtwaldes zum 31.12.2021 mit einem Verlust von 328.000 €. Allerdings soll die Stadt Todtnau aus der Coronahilfe Wald einen Betrag von 190.000 € erhalten. Davon hat der Hauptausschuss bereits beschlossen, 90.000 € für Kulturen und Pflege einzusetzen. Bürgermeister Wießner dankte dem Forstbezirk sowie der Forstbetriebsgemeinschaft Holzverkauf für die Unterstützung. Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Betriebsplan für das Jahr 2021 mit dem Vorbehalt, sollten bei den weiteren Sitzungen des Arbeitskreises noch Korrekturen für 2021 notwendig werden, diese zu berücksichtigen.

4. Auftragsvergaben Umbau und Erweiterung APH Todtnau

1. Türen und Zargen

In einem beschränkten Vergabeverfahren wurden insgesamt 23 Bieter zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Von drei Firmen wurden Angebote abgegeben. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die Firma Wohngut Steiger, Todtnau, zum Angebotspreis von 67.825,86 €, reduziert um den Anteil der Nachweisarbeiten.

2. Schlosserarbeiten

Bei den Schlosserarbeiten gingen fünf Angebote von 11 aufgeführten Firmen ein. Im Submissionstermin war die Fa. Burger, Winden, mit 24.338,01 € günstigste Bieterin. Allerdings zog die Firma ihr Angebot nach dem geänderten Ausführungszeitpunkt zurück. Dementsprechend rückte der zweite Bieter an die Spitze. So konnte der Gemeinderat reduziert um den Anteil der Nachweisarbeiten den Auftrag an die Fa. Kunz, Todtnau, zum Preis von 26.895,19 € vergeben.

3. Vergabe WDV/Innenputz

Bei der öffentlichen Ausschreibung der WDV/Innenputzarbeiten beteiligten sich sechs Firmen. Hier konnte der Gemeinderat den Auftrag an die günstigste

Bieterin, Fa. Velu Bau in Immendingen, zum Angebotspreis von 91.396,89 € vergeben. Erfreulicherweise lagen alle Submissionsergebnisse niedriger als in der Kostenberechnung angenommen.

5. Felssicherungsarbeiten Geschwender Halde, Elsbergstraße

- Vergabe der Schutzzaunanlage

Die Felssicherungsarbeiten am Hangfuß der Geschwender Halde im Bereich der Elsbergstraße wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden vier Angebote fristgerecht vorgelegt. Dabei war die Firma Sachtleben, die bereits den ersten Bauabschnitt ausgeführt hatte, mit einer Angebotssumme von 1.199.433,45 € günstigste Bieterin. Gegenüber der Kostenschätzung ergaben sich Mehrkosten in Höhe von 141.000 €. Diese werden zusätzlich zur Förderung beim Ausgleichstock beantragt. Von den Gesamtkosten entfallen ca. 236.000 € auf die Straßenbauverwaltung, da auch die B 317 durch den Bau geschützt wird. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Fa. Sachtleben.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit Beiträgen für Kindergärten, Nachmittagsbetreuung und verlässliche Grundschule für die Monate Januar, Februar und März 2021 (Corona-Pandemie)

Im Januar und Februar waren während des verschärften Corona-Lockdowns die Kindergärten geschlossen. Sie wurden ab dem 22.02.2021 wieder geöffnet. Das Land Baden-Württemberg wird 80 % des Beitragsausfalls erstatten, 20 % sollen die Kommunen übernehmen. Dies gilt sowohl für die kommunalen Einrichtungen als auch für die Einrichtungen von kirchlichen oder anderen privaten Trägern. Nachmittagsbetreuung und verlässliche Grundschule gibt es in Todtnau erst wieder seit dem 15.03.2021. Hier erhält die Stadt keinen Ersatz für die Einnahmeausfälle. Kindergartenbeiträge für die Notbetreuung während des Schließungszeitraums wurden, wie im Lockdown 2020, entsprechend der in Anspruch genommenen Betreuungstage erhoben, ebenso die Kindergartenbeiträge für die letzte Februar-Woche. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, die Kindergartenbeiträge im Jahr 2021 erst ab dem 22.02.2021 sowie Beiträge für die Nachmittagsbetreuung und die verlässliche Grundschule erst ab dem 15.03.2021 zu erheben.



Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021

7. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Gutachterausschuss Wiesental

Im Jahr 2020 hatte der Gemeinderat den Beitritt zum gemeinsamen Gutachterausschuss Wiesental abgelehnt. Dieser wird aber von der Verwaltung für notwendig erachtet, um die gesetzlichen Grundlagen, insbesondere als neue Bemessungsgrundlage der Grundsteuer, zu gewährleisten. Da die Kosten für die Einrichtung einer eigenen Geschäftsstelle eines künftigen Gutachterausschusses in der Beschaffung einer Software mit

entsprechender Schulung bereits einmalig ca. 20.000 € kosten und dauerhaft voraussichtlich eine halbe Stelle dafür vorgehalten werden müsste, beschließt der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion mehrheitlich den Beitritt zum gemeinsamen interkommunalen Gutachterausschuss Lörrach-Wiesental.

8. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes gab Bürgermeister Wießner die Genehmigung der Haushaltssatzung für die Jahr 2021 bekannt. Für eine mögliche Öffnung des

Freibades soll die Verwaltung mit dem Förderverein bezüglich Unterstützung wegen möglicher Corona-Auflagen das Gespräch suchen. An der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental werden den Schüler*innen freiwillige Spuckteste angeboten, die derzeit von der Kommune selbst bezahlt werden müssen. Der Protokollführer



Treffpunkt Todtnau e.V.

Gewinnspiel „Abholen & Gewinnen“ brachte 10 glückliche Gewinner hervor

Der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau e.V. hat jüngst die 10 Gutscheine-Gewinner anlässlich des Gewinnspiels „Abholen & Gewinnen“ ermittelt. In einem Zeitraum von rund acht Wochen während des Corona-Lockdowns für Gaststätten konnten sich Bestellkunden bei Todtnauer Gastwirtschaften unkompliziert für das Gewinnspiel „Abholen & Gewinnen“ registrieren lassen. Bedingung war die Einsendung des Zahlungsbelegs für abgeholtes „To-go-Essen“ bei einer Todtnauer Wirtsfamilie. Insgesamt 65 Quittungsbelege waren beim Gewerbe-

verein eingegangen, die nun an der Verlosung der 10 Gutscheine teilnehmen.

Alle Konsumenten haben gezeigt, dass sie sich mit den örtlichen Gastronomen verbunden fühlen und diese durch ihren bewussten Einkauf finanziell stärken und so überlebensfähig halten wollen. Herzlichen Dank dafür! Der Gewerbeverein belohnt das Einkaufen vor Ort hiermit nicht zum ersten Mal mit der Verlosung wertvoller Gutscheine. Der Hauptpreis – ein Candle-Light-Dinner im Gasthaus „Hirschen“ in Branden-

berg – geht nun an Gerhard Kaiser, der sein Essen in der Alten Münz abholte. Weitere 9 Todtnauer Gewinner erhalten einen Treffpunkt-Todtnau-Gutschein im Wert von 10,00 €. Dies sind die Gewinner, in der Klammer die Gaststätte, in der das Essen bestellt worden war: Monika Ruch, Darije Sättele (beide „Alte Münz“), Melanie Wießner, Irina Graf (beide „Bella Italia“), Johanna Soava, Jürgen Wehrle, Yoshie Kaiser, Jochen Köpfer (alle „Hirschen“, Brandenburg) und Markus Eckert („Aftersteiger Mühle“) – Herzlichen Glückwunsch!



Nachdem durch das Veterinäramt in vier Geflügel-Kleinbeständen Fälle der Geflügelpest (aviäre Influenza) festgestellt wurden, hat das Landratsamt Lörrach auf Grundlage der Geflügelpest-Verordnung eine Allgemeinverfügung erlassen, nach der um die betroffenen Geflügelhaltungen herum Sperrbezirke und Beobachtungsgebiete als Restriktionsgebiete eingerichtet werden. In diesen definierten Bereichen gelten ab dem 2. April 2021 Einschränkungen in Bezug auf den Transport von Tieren und die Ausgabe von Eiern, Fleisch und sonstigen Erzeugnissen aus Geflügel und Federwild. Die Maßnahmen bleiben bestehen, bis durch das Veterinäramt des Landkreises Lörrach das Ende des Seuchenfalls festgestellt werden kann.

Die Sperrgebiete werden mit einem Radius von mindestens drei Kilometern um den Seuchenbestand festgelegt. Aktuell umfasst dies den Sperrbezirk Raitbach/Schwörstadt (Gemarkungen Raitbach und Hasel im Ganzen sowie die angrenzenden Gemarkungen Eichen, Schopfheim, Fahnau, Zell im Wiesental, Riedichen, Atzenbach und Gersbach in Teilen), **Sperrbezirk Todtnau (Gemarkungen Todtnau und Todtnau-berg im Ganzen sowie die daran angrenzenden Gemarkungen Afersteg, Schlechnau, Geschwend und Präg in Teilen)** und den an den Landkreis Waldshut angrenzenden Sperrbezirk auf den Gemarkungen Gersbach und Hög.

Die **Beobachtungsgebiete** mit einem Radius von zehn Kilometern um den Seuchenbestand umfassen die Gemarkungen der Städte und Gemeinden Rheinfelden, Degerfelden, Karsau, Eichel, Minseln, Adelhausen, Nordschwarzen, Hüsing, Wiechs, Eichen, Hölstein, Maulburg, Schopfheim, Langenau, Weitenau, Enkenstein, Hausen, Wieslet, Schlächtenhaus, Zell im Wiesental, Riedichen, Gersbach, Gresgen, Endenburg, Sallneck, Tegernau, Adelsberg, Atzenbach, Hög, Mambach, Pfaffenberg, El-

Landratsamt Lörrach

Allgemeinverfügung zur Geflügelpest erlassen – Restriktionszonen für Geflügelhaltungen eingerichtet

benschwand, Ehrsbarg, Fröhnd, Wembach, Präg, Schönau, Tunau, Böllen, Schönenberg, Utzenfeld, **Schlechnau, Geschwend, Aitern, Afersteg, Wieden und Muggenbrunn.**

In den Sperrgebieten müssen ab morgen, 2. April, alle Geflügelhalter sicherstellen, dass das Geflügel in geschlossenen Ställen untergebracht ist oder durch eine andere Vorrichtung vor dem Eindringen von Wildvögeln geschützt ist.

Daneben sind alle Geflügelhalter sowohl in den Sperr- als auch in den Beobachtungsgebieten verpflichtet, dem Veterinäramt umgehend die Anzahl, Art und Standort ihres Geflügels mitzuteilen, falls noch nicht geschehen.

Ebenfalls gilt sowohl für die Sperrbezirke wie auch die Beobachtungsgebiete, dass gehaltene Vögel, Säugetiere, Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse und tierische Nebenprodukte weder in einen noch aus einem Bestand mit gehaltenen Vögeln, Futtermittel nicht aus einem solchen Bestand verbracht werden dürfen.

Der komplette Wortlaut der Allgemeinverfügung mit den Karten der Sperr- und Beobachtungsgebiete kann unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Die Geflügelpest wurde durch einen Geflügelhändler aus dem Landkreis Paderborn durch Touren zwischen dem 16. und 19. März 2021 in Baden-Württemberg verbreitet, darunter auch im Landkreis Lörrach. Zwischenzeitlich haben sich sieben Geflügelhalter gemeldet oder sind über eine Bestellliste des Händlers bekannt. Bei vier der sieben untersuchten Betriebe wurde das hochpathogene Influenza-A-Virus H5N8 durch das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) in Greifswald nachgewiesen. **Das Veterinäramt geht aber davon aus, dass es noch weitere Käufer gibt, und bittet**

alle Geflügelhalter sich umgehend mit dem Veterinäramt des Landkreises in Verbindung zu setzen, wenn der Verdacht besteht, ebenfalls bei diesem Händler in den letzten Wochen Geflügel erworben zu haben.

In drei der Betriebe zeigten die Tiere klinische Symptome und waren schon vereinzelt vor Eintreffen des Veterinäramtes verendet. Alle verdächtigen Vögel wurden beprobt. Um eine weitere Seuchenverschleppung zu verhindern, wurden insgesamt bisher 120 Vögel getötet. Es gilt die Ausbreitung der Krankheit so schnell wie möglich zu unterbinden, um andere Geflügelhalter – von kleinen Hobbyhaltungen bis zu größeren landwirtschaftlichen Geflügelhaltungen – zu schützen. Für Betriebe, in denen die Geflügelpest auftritt, müssen einschneidende Maßnahmen für den jeweiligen Seuchenbetrieb, darunter ein drei Kilometer großen Sperrbezirk und ein zehn Kilometer großes Beobachtungsgebiet angeordnet werden. Alle Seuchenbetriebe und Betriebe, in denen ein Verdacht des Ausbruchs besteht, müssen geräumt werden. Das heißt, das vorhandene Geflügel muss entsprechend den tierschutzrechtlichen Vorgaben getötet werden. Gleichzeitig wird alles unternommen, um durch Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen die Verschleppung des Virus aus dem Seuchenbestand zu verhindern.

Eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit besteht derzeit nicht. Dennoch sollen keine toten Vögel mit ungeschützten Händen angefasst werden. Der Verzehr von erhitztem Geflügelfleisch, Eiern und sonstigen Geflügelprodukten ist unbedenklich, da das Virus bei der Zubereitung bereits bei +70° Celsius sicher abgetötet wird. Grundsätzlich sollten bei der Verarbeitung von Geflügelfleisch immer die allgemeinen Hygieneregeln beachtet werden.

Sperrgebiete/Beobachtungsgebiete siehe Karte nächste Seite ►

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Landratsamt Lörrach

Allgemeinverfügung zur Geflügelpest erlassen – Restriktionszonen für Geflügelhaltungen eingerichtet



Die schwarze Linie umfasst das gesamte Beobachtungsgebiet, darin markiert durch dunklere Flächen mit dunkelgrauen Randlinien die aktuellen Sperrgebiete



Tennisclub Todtnau

Saison 2021 kurz vor dem Start

Das Wichtigste vorab: Tennis darf im Freien gespielt werden. Nachdem uns letzten April Tennis unter freiem Himmel noch verboten wurde, wird er diesmal stattfinden dürfen, abhängig von Infidenzzahlen in verschiedenen Größenordnungen. Zu zweit darf aber grundsätzlich unserem geliebten Sport nachgegangen werden, immer unter

Einhaltung der allgemein gültigen Regeln. Im Clubhaus können die sanitären Einrichtungen genutzt werden, ebenso unter Einhaltung aller gängigen Regeln. Größere Ansammlungen von Personen sind jedoch zu vermeiden. Wenn es die Witterung zulässt, werden jetzt nach und nach die Plätze geöffnet.



SV Todtnau

Alteisensammlung

Wie schon in den vergangenen Jahren führt der SV Todtnau auch in diesem Jahr wieder seine Alteisen/Schrottsammlung durch. Das Altmittel kann am

**Samstag, den 24. April
von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr**

an folgenden Stellen abgegeben werden:

Todtnau: Hundeplatz

Geschwend: Schulparkplatz

Todtnauberg: Parkplatz beim Hangloch am Ortseingang

Der SV Todtnau bedankt sich schon im Voraus für eine rege Beteiligung!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Neues aus Ihrer Tourist-Information



Öffnungszeiten unserer Tourist-Informationen

Aufgrund des harten Lockdowns müssen auch wir unsere Büros für den Publikumsverkehr schließen. Persönliche Termine sind leider nicht möglich. Gern stehen wir Ihnen jedoch unter der **Rufnummer 07652 – 1206 8520** telefonisch zur Verfügung – **von montags bis freitags jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr.**

Obwohl wir nicht für den Publikumsverkehr geöffnet haben, sind wir für anfragende Gäste stets über Telefon, Chat und E-Mail erreichbar. Bleiben Sie gesund! – Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber, wir sind gerne zu den genannten Zeiten telefonisch für Sie da!

#zemmehebe ist wichtiger denn je

Unterstützen Sie Ihre Anbieter vor Ort! Nutzen Sie die Click&Collect-Angebote des Einzelhandels und lassen Sie sich von der Gastronomie mit leckerem „Essen to go“ verwöhnen!



Kinder-Bastelsets für zuhause

Diese können gern bei uns in der Tourist-Information Todtnau ab Dienstag, den 6. April 2021 per Click&Collect für einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro bestellt werden. Bastelt die Sets mit Anleitung bequem von zuhause aus, viel Spaß dabei!



Click&Collect-Service

Schwierige Zeiten erfordern kreative Lösungen. Click & Collect heißt: bequem von zuhause aus auswählen und einkaufen. Auch wir bieten einen Click&Collect-Service an. Machen Sie z. B. Ihren Lieben eine Freude mit einem Kauf von Gutscheinen für Reservix-Karten. Diese können Sie nach Vorbestellung

per E-Mail (todtnau@hochschwarzwald.de) oder per Telefon (07652 – 1206 8520)

in unseren beiden Tourist-Informationen Todtnau oder Todtnauberg abholen.



Regelmäßige Angebote



Täglich Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

Samstag 7.00 - 12.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Ausbildung ab September 2021

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, eine der führenden Tourismus-Destinationen in Deutschland (rund 100 Mitarbeiter, 4 Millionen Übernachtungen, 5,5 Millionen Tages-touristen) bietet ab September 2021 Ausbildungsplätze zum Tourismuskaufmann (m/w/d) in Kooperation mit der Robert-Gerwig-Schule in Singen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hochschwarzwald.de/jobs. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Studium ab Oktober 2021

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, eine der führenden Tourismus-Destinationen in Deutschland (rund 100 Mitarbeiter, 4 Millionen Übernachtungen, 5,5 Millionen Tages-touristen) bietet ab Oktober 2021 Studienplätze an der Dualen Hochschule in Ravensburg für den Studiengang BWL-Destinations- und Kurortmanagement und an der Dualen Hochschule in Lörrach für den Studiengang BWL-Tourismus an. Weitere Informationen finden Sie unter www.hochschwarzwald.de/jobs. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Neue Wege gehen – Kirschtortenfestival feiern wir daheim!

Auch in diesem Jahr ist die Durchführung des beliebten Kirschtortenfestivals mit Publikumsverkehr aufgrund geltender Verordnungen nicht möglich. Aus diesem Grund arbeiten wir an einer Online-Version, welche den Festival-Charakter in die eigene Küche holt. Aktuelle Informationen unter www.kirschtorte.de.

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) DTV-Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern sowie „Pfoten“ für die Hundefreundlichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren, die Hochschwarzwald Tourismus GmbH bietet in diesem Jahr erneut allen Vermietern die Möglichkeit an, eine Klassifizierung ihrer Ferienhäuser, Ferienwohnungen oder Privatzimmer nach den Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) durchzuführen. An der DTV-Klassifizierung können alle Anbieter von Privatzimmern bis einschließlich neun Betten sowie Anbieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen in Deutschland teilnehmen.

Nicht nur Sterne für die Ausstattung, sondern auch „Pfoten“ für die Hundefreundlichkeit können seit Herbst 2020 erzielt werden. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat in Kooperation mit dem Tierportal Deine Tierwelt die erste bundesweite Klassifizierung von hundefreundlichen Ferienunterkünften gestartet. Initiiert wurde das neue Qualitätssiegel von der GLC Glücksburg Consulting AG. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) gibt vor, dass alle drei Jahre die Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer erneut klassifiziert werden müssen. Die DTV-Klassifizierung ist nach wie vor freiwillig. Die Pfoten-Klassifizierung kann nur an Beherbergungsbetriebe vergeben werden, die bereits über eine gültige bestehende Klassifizierung durch ein bundesweit anerkanntes Klassifizierungssystem (z. B. DTV-Klassifizierung) verfügen oder

diese gemeinsam mit der Pfoten-Klassifizierung erstmalig erlangen. Mit dem Erklärvideo zur DTV-Klassifizierung und nachfolgenden Links zur Pfoten-Klassifizierung können Sie sich ganz einfach über die Vorteile der Sterne und den Ablauf der Klassifizierung informieren.

• www.youtube.com/watch?v=D80r4B-D0AHw&feature=youtu.be

• www.deinetierwelt.de/pfoten-klassifizierung

• www.deutschartourismusverband.de/qualitaet/pfoten-klassifizierung.html

Gerne können Sie den aktuellen Kriterienbogen, sowie die Mindestkriterien im Internet unter www.deutschartourismusverband.de (DTV-Klassifizierungen – Ferienwohnungen und Privatzimmer) herunterladen oder diesen auf Anfrage in den Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH abholen.

Die Klassifizierung wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH in den Monaten April und Mai durchgeführt. Gerne erhalten wir eine Rückmeldung von Ihnen, wenn Sie sich klassifizieren lassen möchten.

Ihre Teilnahme an der Klassifizierung würde uns sehr freuen, und wir stehen Ihnen für jegliche Fragen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns in der Tourist-Information unter der Telefon Nummer 07652-1206-8523

Arbeitskreis Tourismus der Bergwelt Todtnau auch in der Krisenzeit digital aktiv

Immer wieder gibt es auch in diesen, für den Tourismus extrem schweren Zeiten Dinge, die einer Beurteilung des Arbeitskreises bedürfen – zuletzt coronakonform als digitales Treffen. Die Teilnehmer haben unter der Leitung von Bgm. Andreas Wießner intensiv zukunftsweisende Entscheidungen diskutiert und sich über den aktuellen Stand ausgetauscht. Empfehlungen aus diesem Kreis werden dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Dazu zählen Überlegungen zu einer Erhöhung der Kurtaxe, zu geeigneten Standplätzen für die örtliche Tourist-Information und vieles mehr.

Die Arbeit im Arbeitskreis Tourismus ist geprägt durch ein intensives Miteinander und hohe gegenseitige Akzeptanz. Viele gute Ideen entstehen in diesem Kreis. Um alle Leistungsträger im Tourismus mitzunehmen und zu informieren, ist dem Ausschuss der regelmäßige Austausch sehr wichtig. Jeder einzelne Teilnehmer des Arbeitskreises ist Ansprechpartner und freut sich, wenn er auf seine Aufgabe im Aus-

schuss angesprochen wird. Ein erneuter digitaler Vermieterstammtisch ist geplant für den 15. April 2021. Eine separate Einladung wird folgen.

Wieder einmal hat sich bei den Diskussthematen gezeigt, wie wichtig der Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Bergwelt Todtnau ist. Ohne die Einnahmen aus dem Tourismus müssen viele Leistungen, die bisher selbstverständlich waren, in Frage gestellt werden. Dazu zählen optimal gepflegte Loipen, Wander- und Winterwanderwege. Die beliebten Themenwege sind ohne Einnahmen aus dem Tourismus kaum pflegbar. Auch ist gerade in dieser Zeit, in der per Verordnungen viele Aktivitäten wie Veranstaltungen, Beherbergung, Gastronomie nicht möglich oder nur sehr eingeschränkt möglich sind, sehr gut ersichtlich, wie stark der Tourismus in allen Wirtschaftsbereichen der Bergwelt Todtnau Einfluss nimmt – und als Impulsgeber und wichtiges Standbein seit Beginn der Pandemie fehlt.

Aktuelle Informationen des Landes Baden-Württemberg – Impfstart in den Hausarztpraxen nach Ostern mit limitierten Dosen

Die Hausarztpraxen in Baden-Württemberg werden nach Ostern flächendeckend in die Impfkampagne einsteigen. In einem gemeinsamen Pilotprojekt des Ministeriums für Soziales und Integration, der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) und der Kommunalen Landesverbände impfen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Baden-Württemberg bereits seit dem 8. März Menschen gegen das Corona-Virus.

Modellprojekt war erfolgreich

In nahezu allen Stadt- und Landkreisen gibt es Pilotpraxen, die ihre Patientinnen und Patienten im Alter von über 80 Jahren aus der ersten Priorisierungsstufe – und wo diese bereits geimpft sind, auch Personen über 70 Jahren – impfen. Seit wenigen Tagen finden in den Praxen bereits die Zweitimpfungen statt. Die Rückmeldungen der Ärztinnen und Ärzte zeigen: Das Pilotprojekt ist sehr erfolgreich und die Impfbereitschaft der Bevölkerung ist sehr hoch.

Wegen des Impfstoffmangels erhalten die Hausarztpraxen zunächst nur eine limitierte Anzahl an Dosen pro Woche. „Wir schaffen damit gemeinsam eine gute Grundlage, dass auch die für den Verlauf des zweiten Quartals in Aussicht gestellten wachsenden Impfstoffmengen schnell und effizient verimpft werden können“, so Gesundheitsminister Manne Lucha.

Arztpraxen gehen auf impfberechtigte Patientinnen und Patienten zu

Mit Blick auf den regulären Start der Impfungen in den Hausarztpraxen bittet die Kassenärztliche Vereinigung angesichts der anfangs limitierten Impfstoffmengen die Patientinnen und Patienten um Geduld. „Zu Beginn sind die Arztpraxen aufgefordert, schwerpunktmäßig immobile Patientinnen und Patienten in der eigenen Häuslichkeit sowie Personen mit Vorerkrankungen zu impfen“, sagte KVBW-Vorstand Dr. Johannes Fechner. Vor diesem Hintergrund werden die teilnehmenden Praxen direkt auf impfberechtigte Patientinnen und Patienten zugehen, um Impftermine zu vereinbaren. Eine Kontaktaufnahme seitens der Patienten sei daher nicht notwendig. Die Erfahrungen der Praxen aus dem Pilotprojekt sollen jetzt dazu genutzt werden, die übrigen Hausarztpraxen beim Beginn der Corona-Impfungen zu unterstützen. Die besten Erfahrungen machten die Praxen etwa mit eigens eingerichteten Impfsprechstunden, in denen die Impfungen konzentriert und damit vergleichbar wie in den Impfzentren durchgeführt wurden. Die Corona-Impfstoffe sind in der Handhabung anspruchsvoller als andere in den Praxen regulär verimpfte Impfstoffe, wie etwa Grippeimpfstoffe. Insofern ist eine Bündelung der Impfungen auf bestimmte Wochentage sinnvoll.

Ergänzende Informationen

Von der zweiten Aprilwoche an erhalten die Bundesländer für ihre Impfzentren eine festgelegte Menge an Impfstoff. Darüber hinaus gehender Impfstoff ist für die Impfungen in den Arztpraxen vorgesehen, den diese über den pharmazeutischen Großhandel und die Apotheken beziehen. Die Hausärzte bestellen ihren Bedarf selbst über das System der Regelfversorgung. Ob eine Hausarztpraxis Corona-Impfstoff bestellt, bleibt jeweils der Praxis selbst überlassen. Nach den Erfahrungen im Pilotprojekt und den Rückmeldungen aus anderen niedergelassenen Praxen ist davon auszugehen, dass die Bereitschaft der niedergelassenen Praxen sehr hoch ist, sich an den Corona-Impfungen zu beteiligen.

Nach einem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz werden den Arztpraxen aufgrund der noch sehr geringen Liefermengen pro Woche etwa 20 Impfdosen pro Praxis zur Verfügung stehen. Eine Million Impfdosen müssen auf circa 50.000 Hausarztpraxen in Deutschland verteilt werden. In den ersten beiden Aprilwochen werden die Hausarztpraxen Impfstoff von Biontech erhalten. Ab Mitte April wird der Impfstoff von AstraZeneca an die niedergelassenen Praxen geliefert, die Impfzentren werden dann nur noch die Dosen erhalten, die für die Zweitimpfungen notwendig sind.

